

ab 16 Uhr in der WIL-  
Gesamtschule unter  
to „Ein schöner Tag im  
vergnüglichen Nach-  
titwirkende sind das  
en-Orchester Frechen,  
nty-Chor“ Marineka-  
haft Frechen sowie  
Dick. Durch das Pro-  
hrt Moderator Peter  
Karten gibt bei allen  
beiratsmitgliedern so-  
wochs und donnerstags  
is 12 Uhr im Senioren-  
Stadt am Jahnplatz,  
2 37) 5 83 24. Ein  
fer wird eingerichtet.

## BEKEN

IM-NIEDERAUSSEM  
Apotheke, erreichbar unter  
nummer (0 22 71)

F  
Apotheke, erreichbar un-  
telefonnummer (0 22 74)

SINDORF  
Apotheke, erreichbar unter  
nummer (0 22 73)

der üblichen Öffnungs-  
die Apotheken in der  
8.30 bis 8.30 Uhr nur  
reit für dringende Arznei-

## Erfst Hundschau

ge Zeitung  
hein-Erfst-Kreis/Bergheim

ktion: Hauptstraße 19,  
ergheim; Postfach 12 67,  
ergheim; ☎ 0 22 71/  
Fax 0 22 71/4 43 51

re: Bernd Rupprecht (Lei-  
ke Eimermacher, Regina Bap-  
fred Funken, Achim Graf,  
tter

tschau-online.de  
im@kr-redaktion.de

ten-Service: ☎ 02 21/  
-20, Fax 02 21/2 24 23 32  
-Service: ☎ 02 21/

anders machen als zuvor.

Wie gewohnt werden zu dem  
Markt, der in diesem Jahr am  
Sonntag, 21. April, von 11 bis  
18 Uhr stattfindet, Traditions-  
gewerke wie Hutmacher, Bes-  
senmacher, Scheren- und Mes-  
serschleifer (Messer mitbrin-  
gen!) oder Korbmacher ihr  
vom Aussterben bedrohtes  
Handwerk zeigen. Dazu wird

## VORSCHAU

# Pia Schönbohm öffnet ihr Atelier

## BLUTSPENDEAKTION BEDBURG/KERPEN/ELSDORF.

Der DRK-Blutspendedienst West  
bittet gesunde Menschen im Alter  
von 18 bis 68 Jahren, Blut zu  
spenden. Am Dienstag, 9. April,  
16 bis 20 Uhr, wird bei der Feuer-  
wehr Bedburg, St. Florian-Straße,  
am Mittwoch, 10. April, 15 bis  
20 Uhr, in der Jahnhalle in Kerpen  
und ebenfalls am Mittwoch,  
10. April, 15.30 bis 19.30 Uhr, im  
Pfarrheim St. Maria Geburt, Lieb-  
frauenstraße 1 in Elsdorf, gespen-  
det.

## KÖNIGSSCHIEßEN

**NEU-ETZWEILER.** Die St.-Huber-  
tus-Schützenbruderschaft Etzwei-  
ler lädt für Samstag, 13. April, ab  
14.30 Uhr zum Königvogelschie-  
ßen ins Bürgerhaus Neu-Etzweiler  
ein. Alle Schützen und Bürger sind  
willkommen. Erst wird ein Preis-  
vogelschießen organisiert, dann  
öffnet die Cafeteria. Außerdem wird  
der von Paul Schmitz gestiftete  
Wanderpokal ausgeschossen. Teil-  
nahmeberechtigt sind alle ehema-  
ligen Schützenköniginnen- und  
Könige.

## LUZIE ERZÄHLT

**BERGHEIM.** Stadtführerin Astrid  
Machuj wird jungen Besuchern am  
Sonntag, 14. April, Interessantes  
aus 700 Jahren Bergheimer Stadt-  
geschichte erzählen. Ab 16 Uhr  
nimmt sie dazu die kuschelige  
Handpuppe „Luzie“ zur Hilfe. Treff-  
punkt für die Reise in die Vergan-

kaufsstände aufbauen werden.  
„Wir haben darauf geachtet,  
dass das Angebot nicht zu sehr  
mit dem ansässigen Einzelhan-  
del kollidiert“, ergänzt WIG-  
Geschäftsführer Uwe Schnor-  
renberg. Schließlich sind die  
Bergheimer Geschäftsleute  
wie ihre fahrenden Kollegen  
auf Außenstände angewiesen.  
„Bei der Mitgliederversamm-

Jahr beim Glühweinfest ange-  
siedelt. Als vierter Termin hat-  
te die WIG auf Wunsch der  
Stadt, wie Schnorrenberg ein-  
räumt, das Cityfest im Sommer  
vorgeschlagen. „Die meisten  
Inhaber haben kein Problem  
damit“, skizziert Stammes das  
Meinungsbild in der Stadt.

Ein größeres Problem stellt  
die Musik dar. „Die GEMA ver-

Telefonate mit dem Hinweis  
auf den nichtkommerziellen  
Werbezweck für weitere Mit-  
glieder und lediglich dreier  
vorzutragender Stücke ließen  
die GEMA „nicht erweichen“,  
wie Torwache-Schriftführer  
Stephan Lucht klagt. Die Musi-  
ker wollen – oder müssen not-  
gedrungen – jetzt urheber-  
rechtsfreie Stücke vortragen.

kehrsgünstige schnelle ANDIN-  
dung an die Autobahn und an  
die Eisenbahnstrecke Köln–Aa-  
chen gekappt? Schon verges-  
sen?

Vielleicht kann man mit sanftem  
Nachdruck, ein wenig Rückgrat  
gehört natürlich auch dazu, das  
nicht gerade darrende Unter-  
nehmen dazu bringen, sein  
Scherflein zu einem solchen  
Haltepunkt beizutragen. Dann  
dürfte er meinetwegen sogar  
RWE Power-Land heißen.

**Dietmar Kinder  
Elsdorf-Heppendorf**

## Gefährlich

**Zu unserem Artikel „Bauern  
kommen nicht auf den Acker“ in  
der Ausgabe von Mittwoch,  
20. März:**

Vielen Dank für den Bericht, der  
zeigt, wir rücksichtslos RWE  
vorgeht.

Von der Straßensperrung sind  
ja alle Einwohner von Manheim  
betroffen. Die Fahrradfahrer  
müssen jetzt an den Waldhöfen  
vorbeifahren und kommen dann  
auf der Brücke zur Bundesstra-  
ße 477 aus.

Es ist schon eine Kunst, auf die  
B 477 zu gelangen, ohne von  
einem Auto erfasst zu werden.  
Man muss dann weiter über die  
stark befahrene Bundesstraße  
477 (der Teil der Strecke von  
Tanneck bis Berrendorf ohne  
Radweg ist nicht so stark be-  
fahren) bis Mönchskaul fahren,  
um auf die Radwege nach Els-  
dorf oder Heppendorf zu gelan-  
gen.

Es drängt sich schon der Ver-  
dacht auf, RWE schränkt die  
Lebensqualität der Bewohner  
von Manheim jetzt schon be-  
wusst ein, damit diese sehr  
schnell wegziehen möchten und  
nicht lange mit RWE wegen der  
Entschädigung verhandeln, was  
natürlich dann die Umsiedlung  
für RWE günstiger macht.  
**Alexandra Reusch**



**Bekannt für  
ihre bunten  
Tiere** ist die  
Künstlerin Pia  
Schönbohm.  
Jetzt stellt sie  
ihre neuen  
Arbeiten vor.  
(Foto:  
Junggeburth)

Interessierte beim Anton-Heinen-  
Haus unter der Rufnummer  
(0 22 71) 47 90 50 anmelden.  
Der Eintritt kostet drei Euro pro  
Person oder 10,50 Euro für Fami-  
lien.

**OFFENES ATELIER**

bemalte Betonskulpturen und Bil-  
der in ihrem Atelier in Glessen,  
Hohestraße 103. An beiden Tagen  
lädt sie von 11 Uhr bis 18 Uhr zum  
„Offenen Atelier im Frühling“ ein.

**KÖNIGSSCHIEßEN  
KERPEN-SINDORF.** Die St.-Ulrich-

Erfststraße 63, ein. Ermittelt werden  
Schützenkönig oder -königin, Jung-  
schützenkönig oder -königin, Schü-  
lerprinz oder -prinzessin sowie  
Bambiniprinz oder -prinzessin. Los  
geht es um 14 Uhr. Die Schützen-  
gesellschaft ist in diesem Jahr in  
der Bund der Historischen Deut-